

**Konservatorium Georg Philipp Telemann,  
Magdeburg**

---

**Lagebericht  
für das Wirtschaftsjahr 2009**

**1. Darstellung des Geschäftverlaufs**

**Pädagogische und musikalische Aktivitäten des Konservatoriums**

- Einrichtung der studienvorbereitenden Ausbildung und Zusammenarbeit mit mehreren deutschen Musikhochschulen
- Einrichtung der Geschäftsstelle des Regionalwettbewerbs "Jugend musiziert"
- Zusammenarbeit mit Magdeburger Grundschulen und Gymnasien im Bereich der musikalischen Bildung
- Enge Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Musikschulen

Des Weiteren beteiligten sich Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler an einer großen Zahl von Veranstaltungen und Konzerten in und außerhalb der Musikschularbeit, zum Beispiel an Veranstaltungen der Landeshauptstadt Magdeburg und des Landes Sachsen-Anhalt, an Festveranstaltungen diverser Institutionen und Träger sowie an Ausstellungseröffnungen, Weihnachtsveranstaltungen, Hochzeitsjubiläen etc.

Die Stiftung Kunst und Kultur der Stadtsparkasse Magdeburg vergab 2009 an Schüler des Konservatoriums bereits zum 14. Mal mehrere Stipendien an sechs Stipendiat(inn)en mit einem Gesamtvolumen von 7.500 Euro.

**Aus der Fülle der Veranstaltungen des Konservatoriums 2009 ragten heraus:**

- Repräsentative Schülerkonzerte in der Pauluskirche, im Kloster Unser Lieben Frauen, im Gartensaal des Gesellschaftshauses sowie im Konzertsaal des Konservatoriums
- zahlreiche Podiumskonzerte sämtlicher Fachbereiche des Konservatoriums
- Konzerte des Jugendsymphonieorchesters im Opernhaus und im Kloster Unser Lieben Frauen
- Mehrere gemeinsame Chor-Orchesterkonzerte des Jugendsinfonieorchesters gemeinsam mit dem Magdeburger Knabenchor und dem Großen Streichorchester des Konservatoriums
- Benefizkonzert des Großen Bläserensembles gemeinsam mit dem Landespolizeiorchester Sachsen-Anhalt im Kulturwerk Fichte: dessen Reinerlös kam dem ALSO-Projekt zugute
- Auftritte des Kinderchores in Opernproduktionen in Zusammenarbeit mit dem Theater Magdeburg
- mehrere Konzerte der Bigband des Konservatoriums
- das traditionelle (38.) Absolventenkonzert mit ehemaligen Schülern der Magdeburger Musikschule

- ein repräsentatives Konzert mit Schülern der Studienvorbereitenden Abteilung in Stendal auf Einladung der Stendaler Winckelmannsgesellschaft
- Festkonzerte des Zupforchesters in Magdeburg und Ebendorf zum Jubiläum des 90jährigen Bestehens des Magdeburger Zupforchesters
- Festkonzert des Magdeburger Knabenchors zu seinem 25jährigen Bestehen
- Festveranstaltung „Kulturschultüte“ aus Anlass der Einschulung von mehr als 1.000 Magdeburger Kindern
- Szenische Aufführung der "Weihnachtsgeschichte" von Carl Orff im Kloster Unser Lieben Frauen
- Konzert der Stipendiat(inn)en der Stiftung Kunst und Kultur der Stadtparkasse Magdeburg
- mehrere Konzerte der Studienvorbereitenden Abteilung
- Veranstaltungen mit Neuer Musik, die in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Tonkünstlerverband und dem Musikalischen Kompetenzzentrum realisiert werden konnten: mehrere Portraitkonzerte mit Komponisten aus Sachsen-Anhalt (Tobias König, Warnfried Altmann und Hans Jürgen Wenzel), aber auch mit national und international hoch renommierten Meistern (Konzert und Workshop mit Helmut Lachenmann) sowie das Preisträgerkonzert des 16. Jugend-Kompositionswettbewerbs Sachsen-Anhalt
- Konzerte des Vokalensembles des Konservatoriums, auch außerhalb von Magdeburg (davon drei Benefizkonzerte für UNICEF, für die Kirche Peter und Paul in Barleben sowie die Wallonerkirche)
- ein abendfüllendes Dozentenkonzert mit Lehrkräften der Magdeburger Musikschule
- ein außergewöhnliches gemeinsames Projektkonzert im Opernhaus mit der Musikalischen Früherziehung und dem Landespolizeiorchester („Bibbele Babbele Bu“)
- Mehrere Vorbereitungs- und Preisträgerkonzerte des Wettbewerbs "Jugend musiziert"
- Ein erfolgreiches gemeinsames Konzert des Konservatoriums mit dem Badischen Konservatorium Karlsruhe (in Magdeburg)
- gemeinsame Konzerte des Konservatoriums mit der Georg-Philipp-Telemann-Musikschule Zary (Polen) in Magdeburg sowie in Zary (dort anlässlich des Telemann-Festivals im Dezember)
- Konzerte des Großen Bläser-Ensembles des Konservatoriums in der Pauluskirche, eines davon gemeinsam mit dem nahezu 60-köpfigen Großen Streichorchester
- ein äußerst stark frequentierter "Tag der Offenen Tür" mit zahlreichen musikalischen Rahmenveranstaltungen
- mehrere große Veranstaltungen der Abteilung Jazz/Rock/Pop in der Außenstelle des Konservatoriums am Thiemplatz 20: unter anderem Bigband-Konzert, B.I.T. (Bands im Thiem), „Kommando Elektrolyrik“ und „Jazzchamber“
- ein über den üblichen Rahmen hinausgehendes Orchesterkonzert des Jugendsymphonieorchesters im Opernhaus unter dem Motto „Sommerwind“, welches als Benefizkonzert der beiden Magdeburger Rotary Clubs organisiert war, und im Rahmen dessen die offizielle Patenschaft der Magdeburgischen Philharmonie für das Jugendsymphonieorchester des Konservatoriums fortgesetzt werden konnte
- Eine ganze Reihe von Gastkonzerten, unter anderem mit ehemaligen Schülern, konnte ebenfalls veranstaltet werden:

- zwei Konzerte des Philharmonischen Streichquartetts Magdeburg im Rahmen des Großprojektes der Aufführung sämtlicher Streichquartette von Ludwig van Beethoven
- ein Philharmonisches Kammerkonzert mit Aufführung der singulären Klarinettenquartette von Mozart und Brahms
- zwei Klavierabende der mit dem Konservatorium eng verbundenen jungen Meisterpianistin Sofia Gölbadamowa
- ein Meisterkonzert mit dem Moskauer Duo Balalaika/Klavier
- Klavierabend Gregor Vidovic (Sarajevo) im Rahmen des Klavierkurses des Virtuosen aus der Partnerstadt von Magdeburg
- Konzertabend mit Prof. Gudrun Francke (Musikhochschule Leipzig) im Rahmen ihres Kammermusik-Meisterkurses im Konservatorium
- Konzertabend mit Neuer Gitarrenmusik mit Prof. Alexander Aigner (Musikhochschule Lübeck) im Rahmen seines Gitarren-Meisterkurses im Konservatorium
- Konzertabend mit Wolfram Geiss (Musikakademie Kassel) im Rahmen seines Violoncello-Meisterkurses im Konservatorium
- Liederabend mit Tabea und Tobias Wollner (im Rahmen des Interpretationskurses für Sänger)
- Konzert des Minguet-Quartetts (Köln) mit Werken von Komponisten aus Sachsen-Anhalt
- Festkonzert aus Anlass des 80. Geburtstags des großen amerikanischen Komponisten Georg Crumb

### **Preise für Schülerinnen und Schüler des Konservatoriums**

Neben den über 200 Vorspiel- und Podiumsveranstaltungen, bei denen Musikschüler des Konservatoriums vor Publikum musiziert und damit für eine vitale und lebendige Musikschularbeit gesorgt haben, sind auch die zahlreichen Preise von Magdeburger Musikschülern besonders erwähnenswert: insgesamt **219 Schüler des Konservatoriums** erhielten im Jahr 2009 Preise und Auszeichnungen (2008: 176 Preise). Darunter waren:

- 105 Preisträger beim Regionalwettbewerb "Jugend musiziert", davon 85 erste Preise mit 52 Delegierungen zum Landeswettbewerb
- 54 Preisträger beim Landeswettbewerb "Jugend musiziert" in Halle, davon fünf Delegierungen zum Bundeswettbewerb
- 14 Preisträger beim Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ in Magdeburg mit zwei Delegierungen zum Bundeswettbewerb
- 2 Preisträger beim Bundeswettbewerb „Jugend jazzt“ in Hannover
- 5 Auszeichnungen auf Bundesebene beim Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" in Essen, darunter ein erster Preis mit Höchstprädikat und der Bewertung mit 25 Punkten im Fach Mandoline
- 5 Preisträger (darunter der einzige erste Preis) beim Wettbewerb der Jütting-Stiftung in Stendal
- 1 Preisträger beim Carl-Schroeder-Wettbewerb in Sondershausen
- 8 Auszeichnungen beim Bach-Wettbewerb in Köthen

- 5 Preisträger (darunter zwei erste Preise) beim Landeswettbewerb des „Deutschen Akkordeon Musikpreises 2009“ in Staßfurt
- 3 Preisträger beim Deutschen Akkordeon-Musikpreis (Bundeswettbewerb in Baden-Baden)
- 6 Stipendiaten der Stiftung Kunst und Kultur der Stadtsparkasse Magdeburg
- 6 Stipendiaten des Lionsclubs Kaiser Otto I. Magdeburg
- 5 Stipendiaten der Selicko-Stiftung Magdeburg

### **Weitere erwähnenswerte Fakten**

Im Jahre 2009 haben neun Musikschülerinnen und -schüler der Musikschule die Aufnahmeprüfung an deutschen Musikhochschulen bzw. Musikausbildungsstätten bestanden und konnten somit ein Musikstudium beginnen.

Zum Ankauf von Instrumenten für das Konservatorium bzw. zur Unterstützung von Schülern und zur Förderung von Orchesterproben-Wochenenden erhielt das Konservatorium Fördergelder seitens des Rotary Clubs Magdeburg, des Rotary-Clubs Otto von Guericke, des Lionsclubs Kaiser Otto I. und seitens der Magdeburger Loge Harpokrates.

Im Verlaufe des Schuljahres 2009/10 konnte wiederum zwei Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden, am Magdeburger Konservatorium ein Freiwilliges Kulturelles Jahr zu absolvieren. Im Rahmen der Möglichkeiten soll dies auch künftig fortgesetzt werden.

Die Magdeburger Musikschule hat sich 2009 wiederum erfolgreich an der Aktion „Schultüte“ der Magdeburgischen Gesellschaft beteiligt. Erwähnt werden sollen hier noch stichpunktartig die Neuausgabe der Musikschulzeitschrift „Notenschlüssel“ und die Festschrift zum 90. Bestehen des Magdeburger Zupforchesters, die Neueinführung des Faches Musiktherapie am Konservatorium und die Berücksichtigung der Magdeburger Musikschule beim Konjunkturpaket II: die Fördersumme von knapp 100 TEUR des Kultusministerium wird bestimmungsgemäß für bauliche Ergänzungsmaßnahmen beim Jazz/Rock/Pop-Außenstellengebäude Thiem 20 eingesetzt werden.

Als besonders herausragende Konzertauftritte können das solistische Musizieren der erst 11jährigen Cellistin Sarah Zucker und der 16jährigen Pianistin Ewelina Skatkow mit der Schönebecker Kammerphilharmonie unter Christian Simonis in Magdeburg und Schönebeck bewertet werden: die Leistung der beiden Debütantinnen als Solistinnen bei Vivaldis Cellokonzert in a-moll und bei Mozarts Klavierkonzert A-Dur KV 414 wurde auch von der Presse eingehend gewürdigt.

### **Musikalisches Kompetenzzentrum am Konservatorium**

Das seit Juli 2005 bestehende Musikalische Kompetenzzentrum am Konservatorium Georg Philipp Telemann konnte auch 2009 wieder eine große Reihe von Veranstaltungen mit weit überregionaler Ausstrahlung durchführen. Ein detaillierter Bericht über die Vielzahl dieser Veranstaltungen würde allerdings den vorgegebenen Rahmen sprengen.

## 2. Darstellung der wirtschaftlichen Lage

### 2.1 Ertragslage

Der Eigenbetrieb Konservatorium Georg Philipp Telemann hat im Wirtschaftsjahr 2009 einen Jahresüberschuss von 213.616,83 EUR erzielt.

Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

| Erträge / Aufwendungen   | 31.12.2008<br>EUR   | 31.12.2009<br>EUR   |
|--|---------------------|---------------------|
| <b>Betriebliche Erträge</b>  |                     |                     |
| Umsatzerlöse (aus Unterrichtsgebühren, Vermietung Musikinstrumenten etc.)      | 775.944,92          | 785.204,45          |
| ordentliche Erträge (aus Zuweisungen von der LH MD, Zuweisungen vom Land etc.) | 2.744.975,30        | 3.127.476,77        |
| neutrale Erträge (aus der Auflösung von Sopo)                                  | 3.572,78            | 14.244,18           |
| <b>Summe Erträge ohne neutrale Erträge</b>                                     | <b>3.524.493,00</b> | <b>3.926.925,40</b> |
| <b>Betriebliche Aufwendungen</b>   |                     |                     |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen   | 202.166,50          | 286.143,49          |
| Personalaufwendungen   | 2.801.875,93        | 2.925.101,21        |
| Abschreibungen   | 41.722,55           | 42.573,04           |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   | 325.969,19          | 460.459,95          |
| neutrale Aufwendungen  | 7.967,73            | 347,74              |
| <b>Summe Aufwendungen ohne neutrale Aufwendungen</b>                           | <b>3.379.178,63</b> | <b>3.714.625,43</b> |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge   | 12.685,30           | 2.980,35            |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen   | 1.828,86            | 1.663,49            |
|  | 10.856,44           | 1.316,86            |
| Sonstige Steuern   | 1.270,51            | 0,00                |
| <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>                            | <b>154.900,30</b>   | <b>213.616,83</b>   |

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

|  | 31.12.2008<br>EUR | 31.12.2009<br>EUR |
|--|-------------------|-------------------|
| Verwaltungsgebühren                          | 390,85            | 4.549,61          |
| Unterrichtsgebühren                          | 744.005,32        | 742.106,17        |
| Ertrag aus dem Verkauf Konzertkarten         | 5.982,25          | 8.961,67          |
| Erträge aus Vermietung von Musikinstrumenten | 24.359,50         | 26.854,00         |
| Erträge aus Workshops                        | 1.177,00          | 2.585,00          |
| Erträge aus CD-Verkauf                       | 30,00             | 148,00            |
|  |                   |                   |
| <b>Summe:</b>                                | <b>775.944,92</b> | <b>785.204,45</b> |

Die Erträge aus dem Verkauf von Konzertkarten beinhalten Erträge in Höhe von 2.360,00 € aus Konzerten des Musikalischen Kompetenzzentrums. Bei den Erträgen aus Workshops und Weiterbildungen und aus dem Verkauf von CDs, sind die Beträge ebenfalls ursachengemäß dem Musikalischen Kompetenzzentrum zu zuordnen.

Die ordentlichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

|  | 31.12.2008<br>EUR   | 31.12.2009<br>EUR   |
|--|---------------------|---------------------|
| Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land     | 566.659,30          | 553.066,32          |
| Zuweisungen für laufende Zwecke vom der LHMD | 2.039.900,00        | 2.377.500,00        |
| Zuweisungen für sonstige Zwecke vom der LHMD | 124.866,06          | 188.184,40          |
| Erträge aus Mieten und Pachten               | 950,00              | 0,00                |
| Erträge aus Weiterbildungen                  | 0,00                | 1.000,00            |
| Erträge aus U2-Erstattung Krankenkassen      | 10.345,11           | 3.103,42            |
| Erträge aus Erstattung Beiträge KSK          | 1.006,03            | 29,36               |
| Erträge aus Kostenerstattung Mitarbeiter     | 33,80               | 122,74              |
| öffentliche Rechtliche Mahngebühren          | 360,00              | 1.600,00            |
| Säumniszuschläge                             | 357,00              | 521,04              |
| Erträge aus Rücklastschrift                  | 498,00              | 561,00              |
| Erträge aus ILV zw. den Bereichen            | 1.788,49            | 0,00                |
|  |                     |                     |
| <b>Summe:</b>                                | <b>2.744.975,30</b> | <b>3.127.476,77</b> |

Die Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land umfassen den „Zuschuss zum Verwaltungshaushalt für die Musikschule Magdeburg – Konservatorium“ gemäß Zuwendungsbescheid Nr. 311.1.1-57313-647/2009 in Höhe von 349.528,18 €, sowie Zuschüsse für das Projekt MÄBI in Höhe von 3.268,00 €. Weiter beinhalten die Zuweisungen für laufende

Zwecke vom Land den Zuschuss für die „Arbeit des Musikalischen Kompetenzzentrums am Telemann-Konservatorium 2008 -Weiterbildungen, Kurse, Veranstaltungen sowie Anschaffung von Informations- und Kommunikationstechnik-“ gemäß Zuwendungsbescheid Nr. 311.2.4-57302-18/09 vom 14.01.2009 über insgesamt 231.355,00 €, wovon im Jahr 2008 201.922,81 € in Anspruch genommen wurden.

Die neutralen Erträge beinhalten die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus den Zuwendungen des Landes Sachsen-Anhalt in Höhe von 4.172,67 € sowie Erträge aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen in Höhe von 10.000,00 €.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

|   | 31.12.2008<br>EUR | 31.12.2009<br>EUR |
|---|-------------------|-------------------|
| Honoraraufwendungen                                 | 138.161,06        | 146.426,66        |
| Aufwendungen für Lehrmittelbedarf                   | 4.937,18          | 3.776,37          |
| Aufwendungen für Instrumentenkauf                   | 293,10            | 994,00            |
| Aufwendungen für Instrumentenreparatur              | 13.046,09         | 19.393,17         |
| Aufwendungen für Veranstaltungen                    | 12.819,24         | 32.773,35         |
| Aufwendungen für d. Kauf v. Geräten und Ausstattung | 1.090,63          | 14.216,90         |
| Aufwendungen für Transportkosten (Schülertransport) | 1.655,25          | 2.440,00          |
| Aufwendungen für Projekte                           | 30.270,22         | 42.500,00         |
| Aufwendungen für sonstige Rückstellungen            | 0,00              | 23.900,00         |
| Lieferskonti (Aufwandsminderung)                    | -106,27           | -276,96           |
|   |                   |                   |
| Summe   | 202.166,50        | 286.143,49        |
|   |                   |                   |

Von den insgesamt 146.426,66 € Honoraraufwendungen sind insgesamt 121.403,81 € dem Musikalischen Kompetenzzentrum zu zuordnen. Die übrigen 25.022,85 € ergeben sich aus Honoraraufwendungen für Veranstaltungen des Konservatoriums.

Die Aufwendungen für Lehrmittelbedarf enthalten im wesentlichen Anschaffung von Notenmaterial für den Unterricht und die Orchesterarbeit.

Im Jahr 2009 war es notwendig eine Reihe von dringend notwendigen Instrumentalreparaturen durchzuführen. Die regelmäßigen Stimmungen der Klaviere für den Instrumental- und Gesangsunterricht spiegeln sich ebenfalls in den Aufwendungen für Instrumentalreparaturen wieder.

Die Aufwendungen für Veranstaltungen ergeben sich unter anderem aus den zu zahlenden GEMA-Gebühren, Flügelstimmungen und Noten-Leihmaterial für die Veranstaltungen. Im Weiteren wurden im Jahr 2009 sowohl ein Probenlager des Zupforchester und des Jugendsinfonieorchesters, als auch ein Sommerferienkurs der Komponistenklasse durchgeführt. Von den insgesamt 32.773,35 € wurden insgesamt 12.465,66 € durch die Arbeit des Musikalischen Kompetenzzentrums verursacht.

Im Jahr 2009 ergeben sich aus Kooperationsvereinbarungen des Musikalischen Kompetenzzentrums Aufwendungen für Projekte in Höhe von insgesamt 42.500,00 €.

Die Personalaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

|  | 31.12.2008<br>EUR | 31.12.2009<br>EUR |
|--|-------------------|-------------------|
| <b>Löhne und Gehälter</b>  |                   |                   |
| Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte                      | 2.286.130,91      | 2.405.967,26      |
| Aufwendungen für sonstige Personalrückstellungen                   | 7.075,37          | 6.888,71          |
| Aufwendungen für Aufstockungsleistungen                            | 19.825,00         | 15.816,00         |
| Aufwendungen für Erfüllungsrückstände                              | 14.384,00         | 0,00              |
| Zuschuss Mutterschutz  | 10.345,11         | 629,07            |
| Summe  | 2.298.110,39      | 2.397.669,04      |
|  |                   |                   |
| <b>Soziale Abgaben und Aufwendungen für tariflich Beschäftigte</b> |                   |                   |
| Beiträge zu Versorgungskassen f. tariflich Beschäftigte            | 84.615,73         | 89.170,29         |
| Beiträge gesetz. SozVers. Dienstaufw. tarif. Beschäf.              | 419.149,81        | 438.261,88        |
| Summe  | 503.765,54        | 527.432,17        |
|  |                   |                   |
| Summe  | 2.801.875,93      | 2.925.101,21      |

Die Raumaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

|   | 31.12.2008<br>EUR | 31.12.2009<br>EUR |
|---|-------------------|-------------------|
| Aufwendungen für Nutzungsentgelte KGM             | 39.121,20         | 91.999,10         |
| Aufwendungen für sonstige Mieten und Pachten      | 1.987,58          | 5.696,84          |
| Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Gebäuden | 104.716,00        | 119.404,68        |
|   |                   |                   |
| Summe   | 145.824,78        | 217.100,62        |

Die Nutzungsentgelte haben sich zum Jahr 2009 für den Breiten Weg 110 um rund 5 T € pro Monat erhöht.

Im Jahr 2009 entstanden Aufwendungen von insgesamt 54.997,51 € (in 2008 42.659,22 €) aus den Inneren Verrechnungen mit der LH MD.

Die Verwaltungsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

|  | 31.12.2008<br>EUR | 31.12.2009<br>EUR |
|--|-------------------|-------------------|
| Aufwendungen f. Aus- u. Fortbildung f. Beschäftigte    | 4.995,15          | 3.962,80          |
| sonstige besondere Aufwendungen für Beschäftigte       | 0,00              | 743,75            |
| Aufwendungen für Information und Dokumentation         | 13.695,79         | 21.567,22         |
| sonstige bes. Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen     | 173,17            | 346,79            |
| Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen             | 1.787,24          | 936,96            |
| Aufwendungen für Transportkosten                       | 0,00              | 113,05            |
| sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen         | 0,00              | 205,00            |
| Aufwendungen für Rechts- u. Beratungskosten            | 4.043,03          | 806,73            |
| Aufwendungen für Büromaterial                          | 3.615,57          | 4.528,27          |
| Aufwendungen für Post und Fernmeldegebühren            | 6.824,56          | 6.968,15          |
| Aufwendungen für IuK-Leistungen                        | 39.879,16         | 41.181,51         |
| Aufwendungen für sonst. Geschäftsaufwendungen          | 3.580,83          | 8.229,28          |
| Aufwendungen für Rückstellung für Prüfkosten           | 10.500,00         | 10.000,00         |
| Aufwendungen für Rückstellungen für MKPZ               | 10.000,00         | 14.743,93         |
| Aufwendungen für sonstige Rückstellungen               | 5.600,00          | 37.500,00         |
| Säumniszuschläge                                       | 9,50              | 8,00              |
| Aufwendungen für Rücklastschriften                     | 762,00            | 726,00            |
| Weitere s. Aufwendungen aus lfd.r Verwaltungstätigkeit | 21,75             | 60,00             |
| Aufwendungen aus ILV KPZ                               | 0,00              | 630,00            |
|  |                   |                   |
| <b>Summe</b>   | <b>105.487,75</b> | <b>153.257,44</b> |
|  |                   |                   |

Von den insgesamt 153.257,44 € Verwaltungsaufwendungen ergeben sich Aufwendungen in Höhe von 16.466,66 € durch die Arbeit des Musikalischen Kompetenzzentrums. Hiervon 11.935,03 € aus Aufwendungen für Information und Dokumentation, 589,05 € aus Aufwendungen für Büromaterial, 1.273,66 € aus Aufwendungen für Post- und Fernmeldegebühren, 318,92 € aus Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen, 630,00 € aus Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen und 2.350,00 € aus Aufwendungen für IuK- Leistungen für die Erstellung und Weiterführung der Internetpräsenz des Musikalischen Kompetenzzentrums.

Die Aufwendungen für Information und Dokumentation beinhalten unter anderem den Druck von Plakaten und Flyern.

Zum Bezug von IuK- Leistungen (Serverkapazität, Datennetzwerk, Telekommunikationstechnik) hat der Eigenbetrieb Konservatorium mit der KID Magdeburg GmbH einen Rahmenvertrag abgeschlossen. Die sich auf Grundlage dieses Rahmenvertrages ergebenden Aufwendungen, sowie die jährlich anfallenden Aufwendungen für das Musikschulverwaltungsprogramm „Virtuoso“ ergeben die Aufwendungen für IuK- Leistungen.

Mithin beinhalten die Verwaltungsaufwendungen alle notwendigen Rückstellungen für das Jahr 2009.

Die Beiträge- und Versicherungen setzen sich wie folgt zusammen:

|                                       | 31.12.2008<br>EUR | 31.12.2009<br>EUR |
|---------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Abgaben zur Künstlersozialkasse       | 4.824,36          | 3.821,54          |
| Aufwendungen für Unfallkasse          | 12.210,02         | 11.478,92         |
| Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge    | 1.681,00          | 1.820,00          |
| Steuern, Versicherungen, Schadenfälle | 5.314,33          | 10.156,25         |
|                                       |                   |                   |
| <b>Summe</b>                          | <b>24.029,71</b>  | <b>27.276,71</b>  |
|                                       |                   |                   |

Von den insgesamt 3.821,54 € Abgaben zur Künstlersozialkasse, sind 3.367,68 € auf die Honorarzahungen des Musikalischen Kompetenzzentrums zurück zu führen.

Im Jahr 2009 ergaben sich für die Mitgliedschaft im Landesverband deutscher Musikschulen e.V., der Jeunesses Musicales 2009 sowie für die Mitgliedschaft im Musikrat der Landeshauptstadt Magdeburg Aufwendungen in Höhe von insgesamt 1.820,00 €

Die Reise und Kfz-Kosten setzen sich aus den Aufwendungen für die Miete von Transportern, sowie die Aufwendungen für Dienstreisen, Fahrtkostenersatz von Mitarbeitern und Dritten zusammen. Von den insgesamt 7.827,67 € (in 2008: 7.444,46 €) fallen Aufwendungen in Höhe von 363,90 € auf das Musikalische Kompetenzzentrum.

Insgesamt wurden im Jahr 2009 neutrale Aufwendungen in Höhe von 347,74 € verbucht. Diese ergeben sich aus der Anpassung von Einzelwertberichtigung für nichtgezahlte Unterrichtsgebühren.

Die im Jahr 2009 anfallenden Zinserträge aus Guthaben vom Geldverkehrskonto schlagen mit insgesamt 2.980,35 € (in 2008: 12.685,30 €) zu buche.

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen, wurden in der entsprechend der vom FB 02 ermittelten Höhe von insgesamt 1.663,49 € (in 2008: 1.828,86 €), für die dem Eigenbetrieb übertragene Restschuld, gebucht.

## 2.2. Vermögenslage

Die Vermögens- und Kapitalstruktur stellt sich nach Fälligkeit der Bilanzposten wie folgt dar:

|   | 31.12.2008 | 31.12.2009 |
|---|------------|------------|
| <b>Aktiva</b>                           | in EUR     | In EUR     |
| Anlagevermögen                          | 207.102,92 | 216.776,00 |
| Umlaufvermögen                          | 254.437,08 | 531.860,55 |
| Gesamtvermögen                          | 461.540,00 | 748.636,55 |
| <b>Passiva</b>                          |            |            |
| Eigenkapital                            | 179.900,30 | 288.616,83 |
| Sonderposten mit Rücklageanteil         | 14.441,00  | 11.921,00  |
| mittel- und langfristige Rückstellungen | 139.760,37 | 138.029,00 |
| Verbindlichkeiten                       | 36.959,96  | 25.275,63  |
| kurzfristige Rückstellungen             | 30.500,00  | 94.508,01  |
| Verbindlichkeiten                       | 49.212,63  | 180.722,44 |
| Rechnungsabgrenzungsposten              | 10.765,74  | 9.563,64   |
| Gesamtkapital                           | 461.540,00 | 748.636,55 |

Gegenüber dem 31.12.2008 hat sich die Bilanzsumme zum 31.12.2009 um 287.096,55 EUR erhöht.

## 3. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zum 01.01.2010 wurde das Musikalische Kompetenzzentrum dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Magdeburg zugeordnet. Dies führt im Wirtschaftsjahr 2010 zur Veränderungen in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Weitere Einflüsse sind nicht zu verzeichnen.

#### **4. Ausblick, Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung**

Der Eigenbetrieb Konservatorium Georg Philipp Telemann wird den bisherigen Kurs einer innovativen und modellhaften Musikschule als kulturelles Zentrum der Landeshauptstadt Magdeburg und als feste Adresse für alle Musikinteressierten, auch im Land Sachsen-Anhalt konsequent fortsetzen.

Das Konservatorium wird selbstverständlich mit anderen Bildungs- und Kultureinrichtungen auch zukünftig verstärkt zusammenarbeiten, so z. B. mit allgemeinbildenden Schulen und auf Basis einer Kooperationsvereinbarung auch mit dem Theater Magdeburg.

Seit Jahren findet ein kontinuierlicher fachlicher Austausch innerhalb der AG der Großstadtmusikschulen (Stuttgart, Leipzig, Düsseldorf u. a.) statt, der bedarfsgemäß intensiviert werden soll.

Das 2009 eingeführte Qualitätssystem für Musikschulen „QsM“ führt in den nächsten Jahren zu einer umfassenden und dauerhaften Kontrolle aller die Musikschule betreffenden Prozesse im Sinne einer selbst lernenden Organisationseinheit. So wurde in diesem Jahr eine umfangreiche Schüler-/Eltern- sowie Mitarbeiterbefragung durchgeführt, bei der die Musikschule herausragende Ergebnisse erzielen konnte.

Auf der Basis des aktualisierten Leitbildes sieht das Konservatorium darüber hinaus die Möglichkeit, zielgenau sowohl die hohe Unterrichtsqualität zu sichern, als auch das sorgfältige und behutsame Eingehen auf die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten jedes einzelnen Schülers zu gewährleisten.

Wirtschaftliches Ziel des Eigenbetriebes ist es, auch in den folgenden Jahren ein finanziell ausgeglichenes und unter Beachtung der inhaltlichen Aufgabenstellung erfolgreiches Betriebsergebnis zu erreichen, sowie den Kostendeckungsgrad bis zu 25 % zu halten, bzw. zu verbessern.

Dabei wird verständlicherweise grundsätzlich davon ausgegangen, dass der erzielte Jahresüberschuss insbesondere zur Qualitätssicherung den Bestand an qualitativ inzwischen völlig unzureichenden Großmusikinstrumenten zu ersetzen.

Der Eigenbetrieb Konservatorium Georg Philipp Telemann erhebt als öffentliche Einrichtung auf der Grundlage der jeweils vom Stadtrat beschlossenen Gebührensatzung für die Inanspruchnahme seiner Leistungen nach einem stark differenziertem Tarif Gebühren. Da ausschließlich das Gebührenaufkommen als Umsatzerlös den Kostendeckungsgrad und das Betriebsergebnis nennenswert beeinflusst, steht die Frage nach Zeitpunkt, Höhe und Ausgestaltung einer Anpassung dauerhaft auf der Agenda der Betriebsleitung.

Am 22.04.2010 wurde durch den Stadtrat daher eine Neufassung der Gebührensatzung ab dem Schuljahr 2010/2011 beschlossen. Sie umfasst eine durchschnittliche Gebührenerhöhung um ca. 5%.

Entscheidend für die Arbeit des Konservatoriums bleibt, das Gleichgewicht zu sichern, allen - auch wirtschaftlich schlechter gestellten Bürgern - den Zugang zu den Leistungsangeboten des Konservatoriums dauerhaft zu ermöglichen und gleichzeitig den städtischen Zuschuss langfristig zu nivellieren.

Dieses Ziel steht immer in nicht zu unterschätzender Gefahr zu erwartender Tarifsteigerungen und auch der permanenten Möglichkeit von allgemeinen, aber insbesondere Energiekostensteigerungen.

Magdeburg, 29. Juni .2010



Dr. Keller  
Eigenbetriebsleiter